

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1537/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2014 Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH (WQG)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den nachfolgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WQG zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 77.497,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 wird die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH für das Geschäftsjahr 2014 schließt in Aktiva und Passiva mit 247.097,68 € (Vorjahr: 132.266,31 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 77.497,70 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 144.116,79 €) aus.

Die RSM Breidenbach und Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Wuppertal hat den Jahresabschluss der WQG zum 31.12.2014 geprüft und hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Erhöhung um rd. 115 T€ auf der Aktivseite resultiert in erster Linie aus gestiegenem Umlaufvermögen (rd. 89 T€). Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, ausschlaggebend für den Anstieg der Bilanzsumme.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 77 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 144 T€) ab. Es wurden insbesondere periodenfremde Erträge in Höhe von 66,9 T€ sowie Zinserträge von rd. 5,7 T€ erzielt.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht